Checkliste: Seniorenumzug in Berlin

Zum Abhaken für Seniorinnen, Senioren und Angehörige – vom ersten Gespräch bis zur Ummeldung. Die Erklärungen zu jedem Punkt stehen unter berlinumzugpro.de/seniorenumzug-berlin/.

1 · Sechs bis acht Wochen vorher

- ☐ Pflegegrad vorhanden? Bescheid bereitlegen (ab Pflegegrad 1 ist ein Zuschuss der Pflegekasse möglich)
  Zuschuss nach § 40 Abs. 4 SGB XI bis 4.180 € je Person – nur, wenn der Umzug die häusliche Pflege verbessert. Nicht beim Umzug ins Pflegeheim.
- ☐ Kostenlose Besichtigung vereinbaren – gern zusammen mit Angehörigen oder Betreuung
- ☐ Prüffähigen Kostenvoranschlag für die Pflegekasse erstellen lassen und Antrag stellen – VOR dem Umzug
  Formular der eigenen Kasse („wohnumfeldverbessernde Maßnahmen“) oder formlos; Begründung: Erdgeschoss, Aufzug, Nähe zu Angehörigen.
- ☐ Mietvertrag kündigen: drei Monate Frist, Zugang bis zum 3. Werktag des Monats (§ 573c BGB) – oder Nachmieter/Aufhebungsvertrag anbieten
- ☐ Neue Wohnung oder Einrichtung: Einzugstermin, Lastenaufzug, Anlieferzeiten und Ansprechperson klären
- ☐ Vollmacht oder Betreuung klären – wer darf Verträge unterschreiben und kündigen?

2 · Vier Wochen vorher

- ☐ Neue Räume ausmessen und Grundriss skizzieren – was passt wirklich hinein?
- ☐ Hausrat in vier Gruppen sortieren: mitnehmen · zur Familie · verkaufen oder spenden · entsorgen
- ☐ Halteverbotszone beantragen – das Bezirksamt braucht in der Regel rund zwei Wochen
- ☐ Termin für Wohnungsauflösung oder Möbelabholung (Sozialkaufhaus, Möbelbörse) festlegen
- ☐ Strom, Gas, Telefon und Internet zum Übergabetag kündigen oder mitnehmen
- ☐ Nachsendeauftrag bei der Post einrichten; Hausratversicherung anpassen
- ☐ Dokumentenmappe anlegen: Ausweis, Versichertenkarte, Pflegegradbescheid, Vollmachten, Medikamentenplan, Verträge

3 · Eine Woche vorher

- ☐ Kartons packen und nach Zimmern beschriften – oder den Packservice für den Vortag buchen
- ☐ Erinnerungsstücke benennen: Standuhr, Porzellan, Fotos – werden gesondert verpackt und zuerst aufgestellt
- ☐ Medikamente, Brille, Hörgerät, Ladegeräte und Lieblingsdinge ins Handgepäck
- ☐ Kühlschrank und Gefrierschrank am Vorabend abtauen und leeren
- ☐ Nachbarn, Hausverwaltung und Pflegedienst über den Termin informieren
- ☐ Zählerstände notieren und Fotos der leeren Wohnung vorbereiten

4 · Der Umzugstag

- ☐ Erst Bett, Bad und Küche einrichten – die Wohnung soll am selben Abend nutzbar sein
- ☐ Möbel aufbauen und gegen Kippen sichern lassen; Bilder und Lampen aufhängen
- ☐ Die umziehende Person muss nicht vor Ort sein – vorher festlegen, was wohin soll
- ☐ Alte Wohnung besenrein übergeben oder die Haushaltsauflösung in der Folgewoche durchführen lassen

5 · In den zwei Wochen danach

- [ ] Ummeldung beim Bürgeramt innerhalb von zwei Wochen (§ 17 BMG) – Wohnungsgeberbestätigung mitnehmen
- [ ] Pflegekasse, Krankenkasse, Rentenversicherung, Bank, Hausarzt und Apotheke über die neue Anschrift informieren
- [ ] Rundfunkbeitrag ummelden; Abos und Vereine informieren
- [ ] Wohnungsübergabe mit Protokoll, Zählerständen und Fotos; Kaution zurückfordern
- [ ] Rechnung und Bewilligung aufheben: für die Erstattung der Pflegekasse und für die Steuererklärung
  Haushaltsnahe Dienstleistung (§ 35a EStG): 20 % der Arbeitskosten, bis 4.000 € im Jahr – Rechnung aufbewahren, per Überweisung zahlen.

Richtwerte BerlinUmzugPro (Endpreise): einzelne Möbel ins Heim- oder Pflegezimmer ab 150 € · 1-Zimmer-Wohnung 220–370 € · 2-Zimmer-Wohnung 319–668 € · 3-Zimmer-Wohnung 418–966 € · Packservice 25 € je Stunde · Halteverbotszone 80 € je Adresse · Haushaltsauflösung ab 550 €. Festpreis nach kostenloser Besichtigung, keine Anzahlung.